

**Erledigt**

## **PowerMac G5 Gehäuse Mod alles original (keine neue Heckplatte)**

**Beitrag von „ich777“ vom 4. September 2012, 12:28**

Ich hab mich hier mal entschieden eine kleine Anleitung zu einem Hackintosh G5 Mod Gehäuse zu posten da ich im Netz einfach kein System fand das mich richtig ansprach da ich einfach das Gehäuse in möglichst originalem Zustand lassen wollte.

ACHTUNG alle Umbauarbeiten passieren auf eigene Gefahr da ich der Elektrik mächtig bin und es auch gelernt habe solltet ihr euch bei manchen umbauten wie zum beispiel dem Netzteil von einem Fachmann (sei es ein Freund oder ein Techniker vom Elektrogeschäft um die Ecke) helfen lassen.

Umbau hat mich 2 Tage meines Lebens gekostet hat sich aber auf jeden Fall gelohnt.

Fangen wir an zu der Hardware die ich verbauen will:

Ich für meinen Teil hab mal alles aus dem Gehäuse rausgenommen (inkl. Netzteil). (ACHTUNG, man braucht einen extreme langen Schraubenzieher um die wie in meinem fall 2CPU's mit Kühler herauszunehmen)

Anschließend hab ich die ganzen Halterungen die im Gehäuse waren und das Motherboard gehalten haben herausgewackelt (gehen mit einer Zange und ein bisschen herumwackeln heraus)

Dann die Längerungen Halter genommen ein bisschen aufgeraut und mal provisorisch auf's Motherboard zum Einrichten geschraubt und meine Grafikkarte und eine PCI Karte die ich noch im Schrank herumliegen hatte ins Motherboard gesteckt.

Motherboard ins Gehäuse gelegt so das es auch mit den PCI Karten paste und im Gehäuse angezeichnet wo die Halterungen am Gehäuse aufliegen, Motherboard wieder heraus, mit dem Schleifpapier die Befestigungspunkte aufgeraut und mit einem Primer bepinselt.

So jetzt zum lustigen Teil, ich für meinen Teil hab mich entschlossen die Halterungen aufzukleben da ich möglichst alles am Gehäuse unverändert lassen wollte, dazu hab ich dieses Teufelszeug genommen:

Stinkt zwar wie die Hölle klebt aber auch dementsprechend (ist natürlich auch Schlagfest):

190kg auf den cm<sup>2</sup> sollten mein Motherboard doch halten. 😄

Jetzt noch schnell die Halterungen für's Motherboard mit Primer bepinselt und gut ablüften lassen, Kleber drauf und drüber sieht dann ca so aus:

Ich geb ja zu das ich mich beim Primern mehr bemühen hätte können aber ist ja sowieso das Motherboard drüber. 😄

Danach ließ ich den Kleber über Nacht trocknen und hab mich am nächsten morgen gleich daran gemacht das Motherboard reinzuschrauben und siehe da sogar nach nur 8 Stunden hält der Kleber bombenfest.

So jetzt mal zum Netzteil:

Da ich alles möglichst original belassen wollte und ich aber beim Netzteil vor einem großen Problem stand (Corsair Netzteil war genau um den Lüfter zu hoch) und nach ein paar Erfahrungsberichten im Netz das man auf keinen Fall mit den Lüftern die im Original Netzteil sind ein Netzteil mit über 500 Watt betreiben sollte entschloss ich mich von meinem Corsair Netzteil das Blech hinten und vorne alles bis auf den Netzstecker herauszuschneiden und in der höhe anzupassen.

Und siehe da das Corsair Netzteil passt genau in das Originalnetzteilgehäuse, Corsair Netzteil mit dem Teufelskleber auf der unterseite in das Originalnetzteilgehäuse geklebt und in den Deckel vom Originalnetzteil ein Loch in der größe vom Lüfter geschnitten (Löcher für die Befestigung vom Lüfter natürlich ausgelassen) und Lüfter vom Netzteil raufgeschraubt.

Ein paar überflüssige PCI-Express und sonstige stromkabel gekürzt und abisoliert da die aussparung für die Kabeldurchlässe sehr knapp bemessen sind vom Apple Netzteilgehäuse, danach noch die Originallüfter umgeschraubt das sie nicht Luft ins Gehäuse blasen sondern aus dem Gehäuse heraus und mit einer ROTEN und einem SCHWARZEN Kabel vom Netzteil verbunden damit sie nur auf angenehm leisen 5V laufen, da sie mit den 12V richtig Lärm machen, damit sollte die Kühlung gewährleistet sein.

Achtung vergesst nicht die Erdung vom Netzteil, unbedingt am original Netzteil vom PowerMac befestigen!

Zum glück war in der zwischenzeit von der Mann von der Post da und hat mir den

Kaltstromstecker gebracht den ich mir gestern von Conrad bestellt hatte.

Zum Glück hatte mir der sehr nette Herr von ebay der mir das Gehäuse verkauft hat noch ein Stromkabel beige packt, das ich natürlich sofort zerschnitt und es an den Kaltstromstecker angelötet habe und gut versiegelte da ich es ja immerhin mit 230Volt zu tuen habe.

Kaltstromstecker mit dem Netzkabel in das Originalnetzteilgehäuse eingepasst und das Netzkabel am Corsair angesteckt, vergesst aber nicht den Schalter auf "Ein" zu stellen da ihr sonst wieder das Komplette Netzteil zerlegen könnt.

Deckel drauf (Lüfter der jetzt am Deckel befestigt ist nicht vergessen anzustecken) und fertig war mein 750Watt Apple Netzteil der Marke eigenbau.

So jetzt zu einem etwas schwierigeren Teil der mir viele nerven gekostet hat, da ich hinten alles so belassen wollte wie es war hab ich die Anschlüsse vom Logic Board herausgeschnitten (bitte fragt mich nicht woher ich dieses Bild habe, hab es irgendwo im Netz gefunden):

Den Netzwerkanschluss hab ich dann noch später herausgeschnitten da ich bemerkte das ein Widerstand verbaut ist und ich diesen nicht umgehen konnte.

Am Logic Board hab ich mir jetzt mit meinem "Profi" Multimeter um ca. Eur. 30,- habe ich die Lötstellen von USB, AUDIO IN & OUT herausgemessen und von meinem alten Gehäuse die Stecker inkl Kabel für USB herausgeschnitten und am Logic Board angelötet und mit Heißkleber versiegelt.

Hier mal ein Hilfsbild (Quelle kann ich euch leider nicht mehr sagen):

Bei den Audiokabeln habe ich mir ein altes 3,5 Klinke auf 3,5 Klinken Kabel aus meinem Schrank befreit und natürlich gleich beide enden auf ca. 10 cm gekürzt und der Stecker selbst wurde von seiner Plastikummantelung befreit und ebenfalls mit Heißkleber versiegelt jetzt noch am Logic Board angelötet und wieder mit Heißkleber versiegelt (im idialfall habt ihr ein zweites 3,5 Klinke auf 3,5 Klinke Kabel damit ihr es am Logic board ansteckt und euch wieder mit dem Multimeter die Lötstellen herausmessen könnt).

Hier wieder mal ein Hilfsbild (Quelle wie immer unbekannt):